



Mitteilung	Status: öffentlich Datum: 01.12.2023 Aktenzeichen: 61 16 07 Verfasst von: Thomas Balzhäuser	
Federführend: Planungsamt		
Lärmaktionsplan		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	Top
05.12.2023	Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Verkehr und Digitalisierung	

Die Stadt Erkelenz erarbeitet zurzeit mit dem beauftragten Planungsbüro Richter-Richard den Lärmaktionsplan in der 4. Runde. Seit der 3. Runde der Lärmaktionspläne haben sich nahezu alle Richtlinien und Berechnungsverordnungen zum Lärmschutz auf EU- wie auch auf nationaler Ebene verändert. Als Folge ist der Lärmaktionsplan der 4. Runde nicht nur eine einfache Fortschreibung, sondern erfordert eine umfassende Überprüfung des Lärmaktionsplans der 3. Runde und ist bis zum 18.07.2024 fertig zu stellen.

Gemäß den aktuellen Hinweisen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Immissionsschutz zur Lärmaktionsplanung ist i.d.R. im Sinne einer Mitwirkung eine zweistufige Beteiligung der Öffentlichkeit mit jeweils ortsüblicher Bekanntmachung erforderlich. Der Lärmaktionsplan der 4. Runde liegt derzeit als Entwurf vor und wird zunächst im Frühjahr 2024 im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Trägern öffentlicher Belange zur Mitwirkung vorgelegt.



Mitteilung	Status: öffentlich Datum: 27.11.2023 Aktenzeichen: Verfasst von: Techn. Beig. Ansgar Lurweg	
Federführend:		
Neubau der Eisenbahnbrücke an der Mühlenstraße		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	Top
05.12.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Verkehr und Digitalisierung	

Mit Datum vom 07.11.2023 hat das zuständige Eisenbahnbundesamt den Planfeststellungsbeschluss zum Neubau bzw. der Erneuerung der Eisenbahnüberführung Mühlenstraße gefasst.

Auf die Anfrage seitens der Verwaltung, wie denn der weitere Fortgang der Maßnahme in zeitlicher Hinsicht geplant ist, hat die zuständige Projektleitung für die Maßnahme mitgeteilt, dass aufgrund nicht vorhandener Sperrpausen im Jahre 2025 die Maßnahme auf die Jahre 2026 und 2027 verschoben wird. Voraussichtlich sei mit einer Fertigstellung im Jahre 2027 zu rechnen.



Mitteilung	Status: öffentlich	
	Datum: 21.11.2023	
	Aktenzeichen: 61	
	Verfasst von: Nicole Stoffels	
Federführend:	Planungsamt	
Anfrage: Rad- und Fußwegeprojekte		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	Top
05.12.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Verkehr und Digitalisierung	

Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten um Beantwortung nachfolgender Fragen im zuständigen Ausschuss:

- 1. Warum wurden keine Fördergelder für Rad- und Fußwegeprojekte über das Nahmobilitätsprogramm 2023 (Teil 2) angemeldet, obwohl seit August 2022 ein beschlossenes Radverkehrskonzept mit ausreichenden Maßnahmen vorliegt und mit der Mobilitätsmanagerin personelle Ressourcen vorhanden sind?**

Die Stadt Erkelenz ist dabei, Maßnahmen aus laufenden Förderprogrammen umzusetzen. Aus diesem Grund wurde kein neuer Förderantrag gestellt. Beispielhaft ist das Ausbauprogramm für komfortable Fahrradabstellanlagen (Entfernung der Felgenklemmer) im Stadtgebiet zu nennen.

Zurzeit werden im Tiefbauamt planerisch und baulich vorrangig Maßnahmen zum InHK umgesetzt.

- 2. Plant die Stadt Erkelenz für 2024 Rad- und Fußwegeprojekte über das Landesförderprogramm Nahmobilität zu beantragen und falls ja, welche?**

- Bike & Ride Anlage am Bahnhof mit elektronischem Zugangssystem
- Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
- Wartung und Neuplanung Radwegebeschilderung
- Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität
- Radhaupttrouten Nord und West
- Für das Projekt zur Entfernung und Umbau von Umlaufsperrern wird die Bagatellgrenze nicht erreicht und deshalb ist keine Förderung möglich. Die Maßnahme befindet sich außerdem schon teilweise in der Umsetzung.
- Für die geplante Maßnahme zur Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Westpromenade ist keine Förderung möglich, da kurzfristige Umsetzung geplant wurde.

- In Zusammenhang mit der Mobilstation Ostpromenade wurden bereits Förderanträge gestellt.

3. Welche Einzelmaßnahmen des Rad- und Fußverkehrs wurden für 2022 und 2023 durchgeführt und welche Beträge entfallen auf diese Maßnahmen?

Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität: (Gesamtausgaben 2022 i.H.v. 82.829,00 €)

Europäische Mobilitätswoche

Aktion Licht

Aktion Denkmaltafel

Bike n BBQ

Niederrheinischer Radwandertag

Stadtradeln

Anschaffung Radservicestationen

- Fußwegenetz Grüngürtel Westpromenade (im Rahmen des InHK)
- Umgestaltung Franziskanerplatz (im Rahmen des InHK)
- Beauftragung Planungsbüro für Maßnahmen Radhauptroute Nord und West, Kosten: 103.203,88 €
- Beauftragung Planungsbüro für Bike & Ride Anlage am Bahnhof, Kosten: 9.520,00 €
- Umbau KV Aachener Straße / Neumühle / Am Hagelkreuz, Kosten: 10.215,96 €
- Beauftragung Planungsbüro für Umgestaltung Radfahrbeziehungen Knotenpunkt Roermonder Str./Krefelder Str. L19, Kosten: 12.792,50 €
- Radwegeverbindung zwischen Genfeld und Schwanenberg Gesamtausgaben 232.000 €, Gesamtzuwendung, Kosten: 197.200 €
- Geh- und Radweg Holzweiler Landstraße Gesamtausgaben 188.100 €, Gesamtzuwendung 159.900 €